

Liebe Freundinnen und Freunde in aller Welt,

wir grüßen Euch herzlich von unserem besonderen Versammlungsort für die 90. Jahresversammlung der Freunde:innen in Deutschland und Österreich - für die meisten von uns unser jeweiliges Zuhause. Statt uns in Bonn zu treffen, haben wir uns vom 23. bis 25. Oktober 2020 in Web-Meetings eingeloggt. Seit Monaten gewöhnen wir uns daran, dass Andachten, Geschäftsversammlungen, Gespräche aus der Stille in persönlicher Begegnung fehlen, während technische Mittel dann doch eine Überbrückung bieten. So sind wir jetzt traurig, weniger Menschen als in anderen Jahren zu sehen und halten die im Licht, die so nicht teilnehmen können. Gleichzeitig freuen wir uns, einige Freund:e:innen zu sehen, die ohne diese technische Unterstützung nicht dabei wären.

Unsere Kinder und Junioren waren zwar fast völlig aus unserem Bild, sie hatten allerdings untereinander lebendige Online-Begegnungen, sogar mit einem leibhaftigen Huhn.

„Verbunden im Licht“ war in diesem Jahr das Thema unserer Jahresversammlung, zugleich der Titel der Richard-Cary-Vorlesung von Jochen Dudeck. Ausgehend von seiner eigenen Lebenserfahrung und den ihn prägenden Einflüssen sieht er uns alle von Geburt an stets in Verbindung, und zwar mit uns selbst, mit unserer Familie und mit der materiellen und geistlichen Welt. Wir leben in Symbiose mit einer Unzahl von Bakterien und Viren und in ständigen, sich neu gestaltenden Beziehungen zu allen Lebewesen unserer Mitwelt. Das alte, quäkerliche „inward light“ versteht Jochen als ein uns zuteil werdendes Lebenslicht, das in uns einströmt, wenn wir uns dafür öffnen. Darin liegt das Wesen des „Gathered Meetings“, des Gesammeltseins in unseren Andachten und Versammlungen.

Unsere Jahresversammlung wächst seit 3 Jahren wieder. Diesmal durften wir sechs neue Mitglieder willkommen heißen, sowie Freund:e:innen, deren Mitgliedschaft aus anderen Jahresversammlungen zu uns übertragen wurde.

Nach jahrelangem Ringen um die Zukunft unseres Quäkerhauses in Bad Pyrmont haben wir in unserer diesjährigen Versammlung das Zutrauen gefunden, einen weitreichenden Beschluss zu fassen. Wir wollen unser Haus erhalten und im kommenden Jahr tragfähige Gestaltungsideen erarbeiten.

Viele von uns beteiligen sich aktiv an Demonstrationen und Aktionen des zivilen Ungehorsams, um für Gleichwürdigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung einzutreten. Möge unser aller persönliches Wirken im Licht verbunden sein und das Vertrauen in eine Wandlung zum Besseren stärken.

Wir möchten uns abschließend noch herzlich für Eure Botschaften aus der ganzen Quäkerwelt bedanken. Halten wir uns wechselseitig weiter im Licht, das uns verbindet und bewegt.

Mit herzlichen Freundesgrüßen